

Einbauanleitung

Domino Kurzhubgasgriff 1333

Stand: 13.03.2010

Einbau Gasgriff



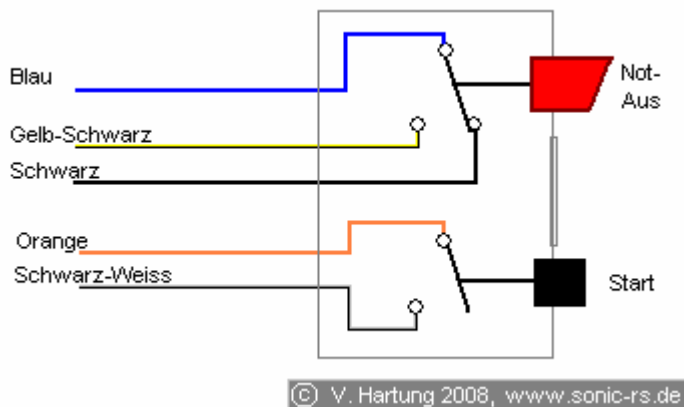
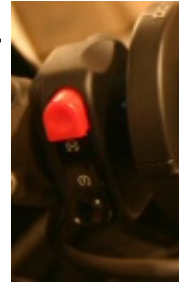
Spätestens nach dem Kauf des Gasgriffes werdet ihr merken, dass das Gewinde des Gasgriffes zu klein für den Gaszug ist. Aus diesem Grund muss zuerst das Gewinde des Gasgriffes nachgeschnitten werden. Dazu wird der untere Teil des Gasgriffes in einen Bohrmaschinenschraubstock eingespannt, sodass man das Gewinde aufbohren kann. Wichtig: Den Schraubstock nur ganz leicht anziehen, sonst wird das weiche Aluminium verbogen. Mit einem 9mm Bohrer wird das alte Gewinde aufgebohrt, und mit einem Gewindeschneider ein **M10x1,25**-Gewinde wird das neue Gewinde geschnitten.

So kann der Gasgriff einfach montiert werden. Bei der Montage ist darauf zu achten, dass der Gasgriff dem Bremshebel nicht im Weg steht. Die Feder im Vergaser muss um ca. 60% gekürzt werden, damit man am Gasgriff auch ohne viel Kraft drehen kann.

Um die Griffgummis zu wechseln, kann man den alten Griffgummi mit einem Schraubendreher anheben und etwas Kriechöl oder DW40 darunter sprühen. So lässt sich der Griffgummi ganz einfach abziehen. Den neuen Griffgummi muss man mit etwas Kraft und Geduld drauf schieben.

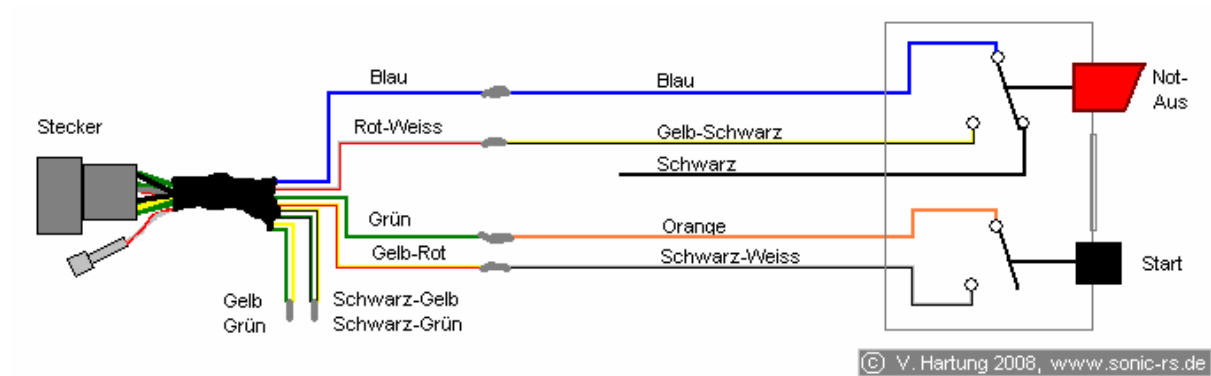
Einbau Armatur Kill- und Starteinheit

Für die Schalteinheit, die man zum Kurzhubgasgriff bestellen kann, opfern wir unsere alte Schaltarmatur und schneiden den Stecker ab, ungefähr 15 bis 20 cm vom Stecker entfernt. So muss nichts am Kabelbaum gelötet werden, und ein Rückrüsten ist problemlos möglich. Der Stecker der neuen Schaltarmatur wird auch einfach abgeschnitten, da dieser sowieso nicht passt. Hier zum Verständnis vorweg ein Schaltplan, der die Schalteinheit beschreibt:



Je nach Motorradmodell wird der Not-Aus anders angeschlossen, einmal als Öffner (Blau-Schwarz) oder als Schließer (Gelb/Schwarz-Blau). Für die RS bedeutet das, dass beim GS-Modell die Armatur anders verlötet wird als bei den nachfolgenden Modellen MP, SF und PY. Da es keinen Lichtschalter mehr gibt, wird das Licht so umgelötet, dass Standlicht und Abblendlicht immer an sind. Diese Änderung sollte vom TÜV begutachtet werden. Startschalter und Not-Aus werden entsprechend mit dem Stecker der alten Armatur verbunden.

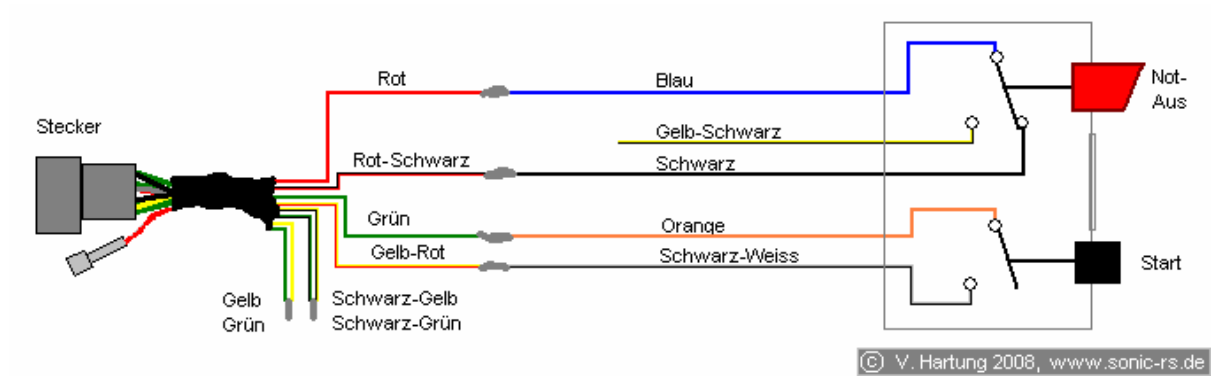
Anschlussplan für das GS-Modell (bis 1997, Rotax 123)



Am Stecker werden die Kabel Gelb und Grün miteinander verbunden (Standlicht), sowie die Kabel Schwarz-Gelb und Schwarz-Grün (Fahrlicht). Der Rest wird so verlötet, wie man das auf dem Plan erkennen kann. Auf Isolierung (Schrumpfschlauch und Isolierband) achten

Steckerseite	Schalterseite
Blau	Blau
Rot-Weiß	Gelb-Schwarz
Grün	Orange
Gelb-Rot	Schwarz-Weiß

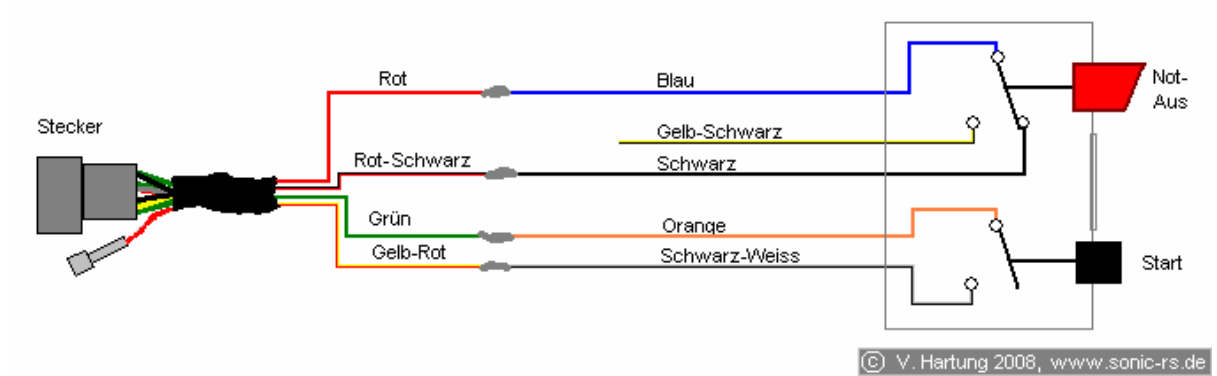
Anschlussplan für die MP-Modelle nach 1998 bis 2003, Rotax 122.



Am Stecker werden die Kabel Gelb und Grün miteinander verbunden (Standlicht), sowie die Kabel Schwarz-Gelb und Schwarz-Grün (Fahrlicht). Der Rest wird so verlötet, wie man das auf dem Plan erkennen kann. Auf Isolierung (Schrumpfschlauch und Isolierband) achten

Steckerseite	Schalterseite
Rot	Blau
Rot-Schwarz	Schwarz
Grün	Orange
Gelb-Rot	Schwarz-Weiß

Anschlussplan für das Modell ab 2003, Typ SF, Rotax 122



Da diese Modelle keinen Lichtschalter mehr haben, muss man hier nichts mehr überbrücken. Die Brücke befindet sich schon am Stecker, genau so wie sie auch bei den oberen Skizzen für die alten Modelle dargestellt ist.

Steckerseite	Schalterseite
Rot	Blau
Rot-Schwarz	Schwarz
Grün	Orange
Gelb-Rot	Schwarz-Weiß

Wichtige Hinweise

Diese Anleitung wurde von mir selbst nach bestem Wissen und Gewissen verfasst, ich kann aber keine Garantie auf Richtigkeit geben. Sie wurde veröffentlicht, um Wissen für andere zur freien Verfügung zu stellen. Sie kann keine guten Werkstätten ersetzen, doch leider werden diese immer seltener. Es besteht keine Zusammenarbeit mit Aprilia / Piaggio. Alle Texte und Bilder wurden, sofern sie nicht im Quellenverzeichnis oder Bildnachweis gelistet sind, von mir verfasst und sind mein Eigentum.

Ich übernehme keinerlei Verantwortung für Folgeschäden an Maschine, Personen oder sonst noch irgendetwas. Ein Motorrad ist kein Spielzeug, jedoch wird auch dort nur mit Wasser gekocht. Wer noch nie einen Schraubenschlüssel in der Hand gehabt hat, sollte seine Maschine besser in eine Aprilia Vertragswerkstatt bringen.